

Care Resco – Pflege-Community Projekt

Das Projekt «Care Resco» baut eine Pflegereserve-Community sowie eine institutionsübergreifende Vermittlungsplattform für Langzeitpflege auf. Diese reaktiviert Pflegende für den Beruf und ermöglicht beidseitig einen selbstbestimmten Einsatz. Die Plattform bietet regelmässige Austausch- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Integration in eine regionale Community.



Ausgangslage

Viele Pflegefachleute verlassen ihren Beruf aufgrund unzumutbarer Arbeitsbedingungen, fehlender Anerkennung oder Unvereinbarkeit von Privat- und Berufsleben. Ein Grossteil kann sich jedoch vorstellen, unter angepassten Arbeitsbedingungen wieder einzusteigen. Damit liegt Potenzial vor, Berufsaussteiger*innen und Pensionierte für zeitlich begrenzte Pflegeeinsätze zu reaktivieren. Diese Aufgabe übernehmen Temporäragenturen heute bereits, jedoch konkurrieren Einrichtungen dadurch um Temporärkräfte und diesen fehlt die Integration in eine Community.

Das Projekt in der Umsetzung

Mit «Care Resco» steht Berufsaussteiger*innen und Pensionierten sowie Langzeitpflege-Einrichtungen eine einrichtungsübergreifende, auf der Ebene einer Versorgungsregion angesiedelte Online-Vermittlungsplattform mit gemeinsamen Personal-Pool zur Verfügung. Das Projektteam rekrutiert Pflegefachpersonen und baut eine kollaborative Pflegereserve-Community auf. Diese Community funktioniert wie ein Marktplatz, beidseitig kann man Einsätze anbieten und buchen. Personen kommen nach Priorisierungsregeln temporär zum Einsatz, um Personallücken für eine bedarfsgerechte Betreuung zu schliessen. Die Pflege-Community vermittelt ein Zugehörigkeitsgefühl sowie Wertschätzung und fördert die Selbstorganisation.

Ziel der Metropolitankonferenz Zürich

Die Pflegereserve-Community bewältigt die aktuelle Herausforderung des akuten Mangels an Pflegepersonal in der Langzeitpflege. Die Integration reaktivierter Pflegefachpersonen in eine Community fördert die Identifikation mit der entsprechenden Versorgungsregion. Man engagiert sich als Pflegefachperson für diesen Raum und nicht «nur» für eine Temporäragentur oder eine bestimmte Langzeitpflegeeinrichtung. Der gemeinsam nutzbare Personal-Pool stärkt zudem die Kooperation zwischen Leistungserbringern durch eine abgestimmte, bedarfsgerechte Verteilung über Einrichtungen hinweg. Ziel ist eine Weiterführung und Skalierbarkeit der Projektidee.

Projektleitung

Dr. Florian Liberatore, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie, ZHAW
Prof. Dr. Katharina Fierz, Institut für Pflege, ZHAW
Petra Fischer, Careanesth AG

Kontakt

Metropolitanraum Zürich
Geschäftsstelle
Walter Schenkel, c/o synergo
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich
+41 43 960 77 33
info@metropolitanraum-zuerich.ch
metropolitanraum-zuerich.ch

Weitere Informationen zum Verein und zu anderen Projekten finden Sie auf metropolitanraum-zuerich.ch oder auf LinkedIn und Twitter.